

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **62 (1975)**

Heft 1: **Schulen = Ecoles**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

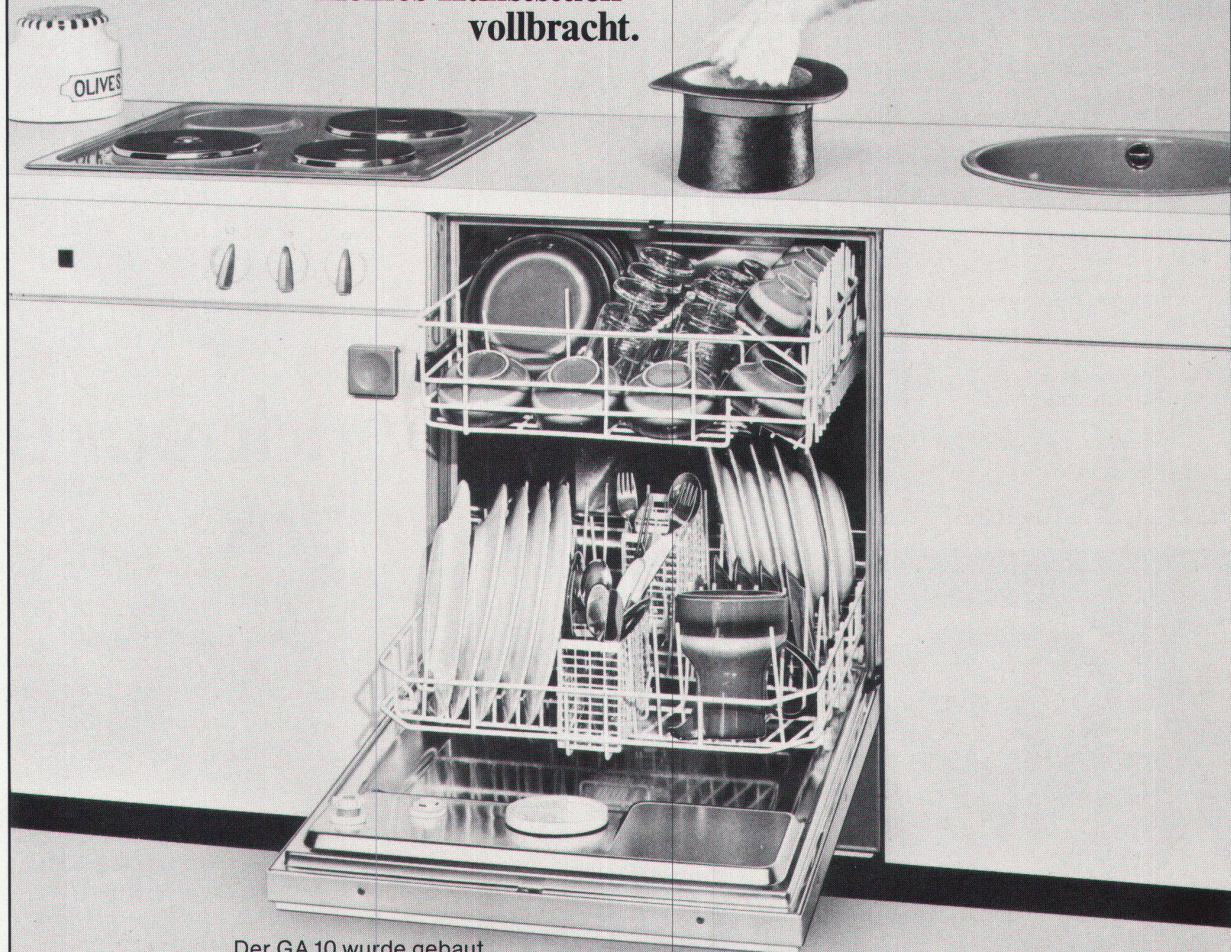
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Durchdacht gemacht

Mit dem neuen
Geschirrspüler *GA 10
hat Electrolux ein
kleines Kunststück
vollbracht.



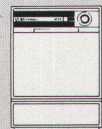
Der GA 10 wurde gebaut
um höchste, ganz speziell schweizerische Anforderungen zu erfüllen.
Der GA 10 lässt sich sehr schnell – wir behaupten am schnellsten –
einbauen. Seine Idealmasse passen nämlich genau in die Schweizer-
Normküche.

Der Electrolux GA 10 hat einen Chromstahl Innenbottich, spült und wäscht
auf 3 Ebenen, ist von 220 auf 380 Volt umschaltbar, ist standardmässig mit
einem Entkalker und sogar mit einem Frontrahmen ausgerüstet. Natürlich
ist der GA 10 geräuscharm, servicefreundlich und vom SIH  geprüft.

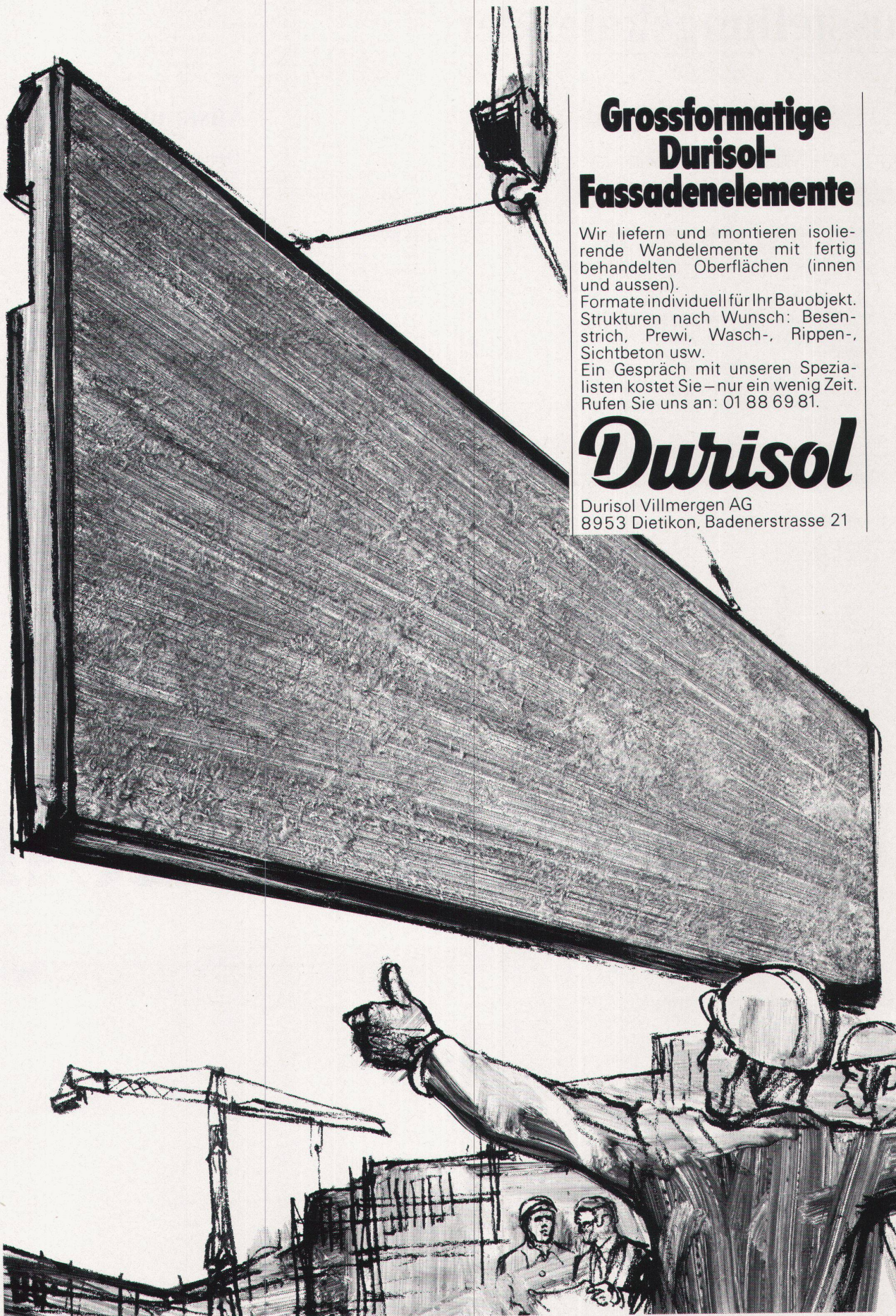
Sie sollten ihn wirklich kennenlernen – den neuen Electrolux Geschirrspüler GA 10.
Sein Preis von Fr. 1898. – ist ausserordentlich – und auch ein kleines Kunststück.

Electrolux

Electrolux Küche und Klima AG, Badenerstr. 587, 8048 Zürich, Telefon 01/52 22 00



*GA 10 heisst:
Geschirrspülautomat
für 10 internationale
Massgedecke



Grossformatige Durisol- Fassadenelemente

Wir liefern und montieren isolierende Wandelemente mit fertig behandelten Oberflächen (innen und aussen).

Formate individuell für Ihr Bauobjekt. Strukturen nach Wunsch: Besenstrich, Prewi, Wasch-, Rippen-, Sichtbeton usw.

Ein Gespräch mit unseren Spezialisten kostet Sie – nur ein wenig Zeit. Rufen Sie uns an: 01 88 69 81.

Durisol

Durisol Villmergen AG
8953 Dietikon, Badenerstrasse 21

Ausstellungskalender

Schweiz

Baden	Landvogteischloss	Der hl. Johannes von Nepomuk	bis 30. 4.
Basel	Kunsthalle Gewerbemuseum	Retrospektive Louis Soutter Leben im Raume Basel – Wohnen und Arbeiten	11. 1.–23. 2. 18. 1.–16. 3.
	Museum für Völkerkunde	«El Dorado», Goldausstellung	18. 1.–23. 3.
	Schweizer Mustermesse	Schweizer Plakate 1974	28. 1.– 2. 2.
	Galerie Liatowitsch	Entwürfe für das Theater	11. 1.–23. 2.
Bern	Kunstmuseum	10 Jahre Sammlungszuwachs: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen	Ende Jan.–Anf. März
	Kunsthalle Galerie 58	Weihnachtsausstellung 2. Teil Juan und Renate Aebi	11. 1.– 2. 2. 4. 1.– 1. 2.
	Baumesse Berner Galerie Galerie Schindler Galerie Zähringer	Jonas und Zorka, peinture naïve, Jugoslawien Hans Brun und Li Fang Graphik 74	7. 2.– 8. 3. 11. 1.–10. 2. bis 18. 1.
		5 à sexe Stephan Bundi	11. 1.– 1. 2. 7. 1.– 1. 2.
Genève	Cabinet des estampes Musée Rath Artel Galerie Galerie Ziegler	Gravure allemande du XVe siècle Christo: Valley Curtain Szafran Quilts du 19e siècle	bis 9. 2. 18. 1.–16. 2. bis 1. 2. bis 6. 2.
Gossau	Bürgli-Galerie	Carl Liner, Vater, 1871–1946	18. 1.–16. 2.
Hauterive	Galerie 2016	Guy Renaud St-Maurice de Cazeville: Huiles, dessins, catelles peintes Roger Vogel, Bâle: Peintures et dessins	9. 1.– 9. 2. 13. 2.–16. 3.
Lausanne	Musée des arts décoratifs White Gallery	Art populaire d'Appenzell Christo, exposition documen- taire sur la côte australienne	bis 28. 2. 21. 1.– 3. 3.
	Galerie Claudine Planque	Jean Messagier, gravures	bis 21. 2.
Luzern	Galerie Büro Schill	Hans Eigenheer	bis 28. 2.
St.Gallen	Historisches Museum	Kunst und Religion in Indien, 2500 Jahre Jainismus	bis 2. 2.
	Galerie Lock	Rolf Iseli	bis 2. 2.
Winterthur	Kunstmuseum	Meret Oppenheim	19. 1.– 2. 3.

Zürich	Kunsthaus Galerie André Emmerich Kunstsalon Wolfsberg Galerie Strunskaja Galerie Bettina Galerie Zingg-Lamprecht	Die Kunst der Naiven Robert Goodnough Henri Schmid / Anny Vonzun Alice Bailly Gaspari, Venedig Hugo Wandeler	30. 1.–31. 3. 11. 1.–15. 2. 9. 1.– 1. 2. bis 8. 2. Febr. und März bis 10. 2.
---------------	---	---	---

Ausland

Deutschland

Berlin	Galerie Nierendorf	Otto Mueller, Grafik	bis 18. 3.
Darmstadt	Landesmuseum	Aen Sauerborn Sammlung Heuser: Französische Keramik	bis 9. 2. bis 2. 2.
Frankfurt	Städelsches Kunstinstitut	Picasso und die Antike	bis 2. 2.
Hagen	Osthaus-Museum	Prof. Emil Schumacher	1. 2.–16. 3.
Hamburg	Kunstverein	Kunst im Dritten Reich	bis 2. 2.
Köln	Kunsthalle	Ernst Barlach	bis 5. 2.
Krefeld	Kaiser-Wilhelm-Museum Museum Haus Lange	Dietrich Maus Rauschenberg	bis 8. 2. bis 8. 2.
München	Stadtmuseum	Finnischer Jugendstil	bis 16. 2.

Frankreich

Paris	Grand Palais	De David à Delacroix Le Néo-Classicisme français	bis 3. 2. bis 10. 2.
	Orangeries des Tuileries	Art du XXe siècle: Fondation Peggy Guggenheim	bis 3. 3. bis 15. 2.
	Musée du Petit Palais	Trésors d'Ethiopie	bis 15. 2.

Grossbritannien

London	Royal Academy of Arts Hayward Gallery	Turner Paul Klee, The last Years	bis 2. 3. bis 23. 2.
---------------	--	-------------------------------------	-------------------------

Holland

Amsterdam	Gemeentemuseum	Ger Dekkers	bis 16. 2.
------------------	----------------	-------------	------------

Oesterreich

Wien	Akadem. Gemäldegalerie	22. Sonderausstellung	bis 31. 3.
-------------	------------------------	-----------------------	------------

USA

New York	Pierpont Morgan Library	4 centuries of scenic invention	bis 2. 2.
-----------------	-------------------------	---------------------------------	-----------

UNVERWÜSTLICH

Die VGB-Beschläge aus Chromnickelstahl «18/8» liefern wir Ihnen ausschliesslich mit dem Patent-Drückerstift. Sie sind hygienisch – sie stossen Keime ab. Sie machen elektrische Schläge beim Berühren der Türdrücker unmöglich. Ganz gleich, woraus der Bodenbelag besteht. Und sie sind stahlhart, stoss- und kratzfest. Ihre Formen sind so, wie sie die moderne Architektur will. Deshalb wünscht man sie in Krankenhäusern, Verwaltungs- und Schulbauten. Und auch in modernen Villen und Einfamilienhäusern. Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation! Lieferung durch den Fachhandel



Glutz AG
Tel. 065/2 38 76, 4500 Solothurn